

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

Heute:

Gastspiel Ida Roland

Einen Lux will er sich machen

Bosse mit Gesang in 6 Bilder von Johann Neffroy. Musik von Adolf Müller

In Szene gesetzt von Eugen Robert

Dirigent: Artur Guttman

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Egon Friedell
Marie, dessen Nichte und Mündel	Kamilla von Nagy
Weinberl, Handlungsdiener	Alexander Efert
Christophel, Lehrling bei Zangler	Richard Großmann
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Josefine Schwarz
Melchior, ein vagrierender Hausknecht	Heinrich Eisenbach
August Sonders	Max Raff-Ostermann
Hupfer, ein Schneidermeister	Hubert Neumann
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Polbi Szakoleczay
Frau von Fischer, Witwe	Ida Roland
Ein Kellner	Carlo Böhm
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Carola Böhm
Philippine, Putzmacherin	Dina Schmidt
Lizette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Fritzi Broschan
Ein Hausmeister	Julius Moser
Ein Lohnkutscher	Hudolf Pilz
Ein Wächter	Karl Bastars

Die Dekorationen nach Entwürfen von Leo Pasetti aus dem Atelier Franz Haß

Nach dem 3. Bild eine größere Pause

Glühlampen: Fabrikat Lungstram — Rauchjalons im 1. u. 2. Rang links — Büfett im 1. und 2. Rang (Mitte)

Sämtliche Räume des Theaters werden täglich mit „Perolin“ desinfiziert

Anfang ½8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage:

Gastspiel Ida Roland — Einen Lux will er sich machen

Logen und Sitze werden für alle im Spielplan angekündigten Vorstellungen an der Kassa im Theatergebäude, IV. Favoritenstraße 8 (Telephon 6848), von 9—1 Uhr und von 2 Uhr bis zum Beginn der Vorstellung, und an der Tageskassa I. Rotenturmstraße 16 (Basar, Telephon 16.814), von 9—1 Uhr und von 2—5, sowie in allen Kartenbüros abgegeben. Vormerkgebühr ist nur zu entrichten, wenn die Karten früher als am Tage der Vorstellung gelöst werden. Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben

Ueber behördliche Anordnung sind Oberkleider und Schirme an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauertraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen.

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

3
Uhr

HEUTE

bei ermäßigten Preisen

3
Uhr

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Lörmann und Leopold Jacobson (mit freier
Benützung einer Novelle aus Hans Müllers „Buch der Abenteuer“.) Musik v. Josef Strauß

Spielleitung: Leo Straßberg

Musikalische Leitung: Emil Hochmann

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Georg Schrecker
Prinzessin Helene, seine Tochter	Herta Stary
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Leo Straßberg
Leutnant Niki	Willy Strehl a. G.
Leutnant Montschi	Josef Eichinger
Friederike von Insterburg, Obersthofmeisterin	Gusti Macha
Wendelin, Hausminister	Hermann Pfalzner
Sigismund, Leibkafai	Justin Mitternith
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Bizzi Nagler
Annerl, Geigerin	Ada Klement
Die Tschinellensiffi	Fritzi Paulmann

Hofstaat, Wagen, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.

Zeit: Gegenwart — Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm

Pause nach jedem Akt

Rauchsalons 1. und 2. Rang links

Büffett 1. und 2. Rang Mitte

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Elberrückel“, Wien IX.

Grammophon Janauschek

I., Neuer Markt 3

Telephon R 24-0-18

Telephon R 24-0-18



Führendes Haus in modernsten Seidenstoffen
KEMENY & SIMONOVITS
En gros I., Graben 29 — Trattnerhof — I., Goldschmidgasse 7a En detail

PELZE HOROVITZ FURS
I. NEUER MARKT 13 I. KOHLMARKT 2

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

Emmy Kosáry - Kammersänger, Hans Heinz Bollmann
Lizzi Holzschuh - Otto Storm - Max Willenz
Hans Lackner - Paul Guttman - Leo Straßberg
Unter persönlicher Leitung des Komponisten
Der Zarewitsch

Operette in drei Akten von **Bela Jenbach** und **Heinz Reichert**
 (frei nach dem gleichnamigen Stück von **Japolska-Scharlitt**)
Musik von Franz Lehár

Inszenierung: **Paul Guttman** Musikalische Vorbereitung: **Joe Smilovici** und **Emil Hochmann**
 Tanzarrangement: **Franz Bauer** Kostümbildner: **S. Serebrenik**

Der Zarewitsch	Hans Heinz Bollmann	Eine Fürstin	Ada Klement
Der Großfürst, sein Oheim	Otto Storm	Eine Gräfin	Olly Gebauer
Der Ministerpräsident . . .	Paul Guttman	Olga	Daisy Solms
Der Obersthofmeister . . .	Leo Straßberg	Bera	Grete Maissel
Sonja	Emmy Kosáry	Bordolo	Hans Lackner
Der Kammerdiener	Josef Eichinger	Lina	Herta Nagler
Zwan, der Leiblakai	Max Willenz	Erster Lakai	Adolf Lindner
Mascha, seine Frau	Lizzi Holzschuh	Zweiter Lakai	Hermann Pfalzner

Ort der Handlung: Erster Akt: Zarenpalais in Petersburg. Zweiter Akt: Das Kronprinzenpalais.
 Dritter Akt: Neapel

Anja & George
 Russisches Tanzpaar

Tscherkessentanz
 einstudiert von Gertrude Bodenwieser

Original Don-Kosakentruppe
 unter Leitung des Prof. Maxim Orloff

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kostümelle Ausstattung nach Entwürfen von **Stella Weisberg** aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Veermann** — Bühnenbilder: Atelier Prof. **Hans Kautsky** (I. und III. Akt) und Atelier **Karl Klement** (II. Akt) — Technische Mitarbeiter: **Johann Bachmeier**, **Anna Langenickel**, **Josephine Weisbichler**, **Franz Uhl**, **Hans Frey**, **Alois Zouhar**, **Erich Edenek**, **Georg Schnabel**, **Josef Jrenzl**

Möbel: **Jal. Kain**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 20
 Korbmöbel: **Frag-Rudolfer Korbwarenfabrikation Karl & Josef Kraus**, 7. Bezirk, Neubaugasse 56
 Kristalltüter und Beleuchtungskörper: **Josef Zahn & Co.**, 3. Bezirk, Salestianergasse 9
 Schuhhausstatue für **Emmy Kosáry**, **Lizzi Holzschuh** und das Tanzensemble: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Buragasse 5

Silberverzier: **Beindorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12
 Turngeräte: **Josef Blaschowitz**, erste österreichische Turngerätefabrik, 3. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 64
 Effektleuchtung: **Schwabe & Co.**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 67
 Bühnenaufbau und Treppen: **Zimmermeister Johann Gagl**, 19. Bezirk, Sieberingerstraße 64

Textbücher und Theateralben bei den Plakatweibern und Garderobefrauen

Nachsalons 1. und 2. Rang links

Büffett 1. und 2. Rang Mitte

Morgen und die folgenden Tage 1/2 8 Uhr:

Emmy Kosáry - Kammersänger Hans Heinz Bollmann
Lizzi Holzschuh, Otto Storm, Max Willenz, Hans Lackner, Paul Guttman, Leo Straßberg

DER ZAREWITSCH

Modenhäus

LEOPOLD ASCHER & BRUDER

Telephon B 31-306

Wien, VII., Mariahilferstraße 50

Telephon 37-0-36

Größtes Spezialhaus vornehmer Kleider, Kostüme u. Mäntel. Große Auswahl in Abendkleider

MAX KELEMEN

Seiden-, Woll-, Wachstoffe und Weißwaren
IV. WIENER HAUPTSTRASSE 52

In nächster Nähe
„Ältestes Seidenhaus
 „Zur grünen Weintraube“

Mursi Elek

der Magnaten-Zigeunerprimas
 vom Magnaten-Kasino Budapest

Renaissance-Bar

Täglich 4 Uhr

Telephon 72-205

I., Singerstraße 9-11

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

3
Uhr

H E U T E

bei ermäßigten Preisen

3
Uhr

Der Kastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Victor Léon — Musik von Franz Lehár

Spielleitung: Leo Straßberg

Dirigent: Emil Hochmann

Personen des Vorspiels:

Miloch Blacek, Großbauer	Josef Eichinger	Sanku, deren Pflegekind (12 Jahre)	Flora Hirt
Miloch, sein Sohn (12 Jahre)	Josefa Musil	Bozlawek } Bauern	Ludwig Netopil
Boitech, Kastelbinder	Justin Wintermiz	Kropatschek } Bauer	Hermann Pfalzner
Vatruska, sein Weib	Ada Klement	Wolf Vár Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Leo Straßberg
Suza, deren Tochter (8 Jahre)	Anna Krenek		

Spielt in einem slowakischen Dorfe bei Trenesin zwölf Jahre früher als der erste Akt

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenalermeister	Hans Starkmann	Baron Grobl, Korporal	Einjährig	Adolf Lindner
Mizzi, seine Tochter	Lizzi Kasler	Ritter v. Sredanberg	Freiwilla	Hermann Pfalzner
Sanku, sein Geschäftsführer	Hans Sily	Batrouilleführer		Karl Heinz Baum
Wolf Vár Pfefferkorn	Leo Straßberg	Miloch, Korporal		Justin Wintermiz
Suza, Dienstmädchen	Herta Starý	Schweller, Korporal		Ludwig Netopil
Gisa Lisa (genannt D'Beater)	Ada Klement	Knopperl, Bursche		Hans Ludwig
Fort Flori (Seifein), Quettstännen	Dáša Solus	Ein Herr		
Jumplowics Wachtmeister	Josef Eichinger			

Der erste Akt spielt in Wien, im Spänglerladen Glöpplers, der zweite Akt unmittelbar nach dem ersten Akt im Hofe einer Kaserne

Nach dem Vorspiel und nach dem ersten Akt je 10 Minuten Pause

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Abemüßt“, Wien IX.

Grammophone und Scalplatten
gegen Teilzahlungen und bar
KOVACS & CO.
Telephon 1 34-4-14 I., Bellariastraße 8 Telephon 8 34-4-14
Vorführungsalon I. Stock, von 8 Uhr früh bis 9 Uhr abends



Alles für Ihr
Kind
bei
K. Weinberger
Kaulhaus
des Kindes
Morichüllerst. 41



Rosa
Müller
I., Himmelfortg. 6
Tel. R-27-206
erzeugt
die schönste Abend-
und künstlerisch ge-
stickte Handtasche
(Lady-handbag)
Brokatdecken sowie
Montierungen aller
Art im eig. Atelier

Führendes Haus im modernsten Seidenstoffen
KEMÉNY & SIMONOVITS
En gros I., Graben 25 — Trattnerhof — I., Goldschmidgasse 7a En detail

PELZE HOROVITZ FURS

I. NEUER MARKT 13

I. KOHLMARKT 2

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

Lea Seidl

Kammersänger Hans Heinz BOLLMANN

Marianne Kupfer - Annie Rosar - Fritz Delius - Hans Marr - Walter Slezak
Otto Storm - Max Willenz - Anny Abarth - Gerda Sanda

Unter persönlicher Leitung von **Franz Lehár**

FRIEDERIKE

Singspiel in drei Akten von Ludwig Herzer und Fritz Böhner. Musik von **F. anz Lehár**
Inszenierung: **Leo Straßberg** Musikalische Vorbereitung: **Joe Emitovici** und **Emil Hochmann**
Choreographischer Teil: **Georg Stanvalet** Bühnenbilder: **Atelier Karl Klement**

Kostümelle Ausstattung: Wertstätte für dekorative Kunst und Atelier des Johann Strauß-Theaters

Karl August, Großherzog von Sachsen-Weimar	Fritz Delius
Johana Jakob Brion, Pfarrer von Seisenheim	Hans Marr
Magdalena, seine Frau	Annie Rosar
Salomea } deren Töchter	Marianne Kupfer
Friederike }	Lea Seidl
Johann Wolfgang Goethe, stud. jur.	Hans Heinz Bollmann
Friedrich Leopold Weyland, stud. med.	Walter Slezak
Jakob Michael Reinhold Lenz, cand. theol.	Max Willenz
Franz Verfe, stud. jur.	Berbert Figaro
Johann Heinrich Jung-Stilling, stud. med.	Adolf Lindner
John Meyer, stud. med.	Friedrich Geh
Georg Engelbach, stud. jur.	Julian Winteritz
Hauptmann Karl Ludwig von Knebel, Prinzenerzieher am Hofe von Weimar	Otto Storm
Madame Schöll	Anny Abarth
Hortense, ihre Tochter	Daisy Solms
Madame Hahn	Gerda Sanda
Iselotte, ihre Tochter	Ada Klement
Dorothee } deren Freundinnen	Helba Asta
Hennchen }	Flora Hirt
Babette }	Josefine Musil
Diener	Hermann Walzner
Christel, Magd bei Pfarrer Brion	Luise Strach
Mädchen } Friederikens Freundinnen	Grete Möstel
Lotchen }	Ida Schneider
Bärbchen }	Luise Hainer
Mädchen }	Anny Wiener
Ein Postillon	Josef Eichinger
Schöpslin, ein Seisenheimer Bauer	Hans Ludwig
Frischen, ein Seisenheimer Bauernkind	Herm. Gröbner
Lafai	Hans Dumford

Erster Akt: Vor dem Pfarrhaus in Seisenheim am Freitag, den 17. September 1771 — Zweiter Akt: Im Salon der Madame Schöll zu Ströbzing, kurze Zeit später — Dritter Akt: Wie erster Akt, am 25. September 1771

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akt je zehn Minuten Pause

Technische Mitarbeiter: Johann Bachheimer, Anna Langenickel, Josephine Geisbichler, Franz Uhl, Hans Frey, Alois Zouchar, Erich Ebeneck, Georg Schnabel und Josef Frenzl

Textbücher und Theatergläser bei den Platanweibern und Garderobefrauen

Morgen u. die folg. Tage, 8 Uhr, unter persönlicher Leitung von Franz Lehár: **Friederike** mit **LEA SEIDL / Kammersänger HANS HEINZ BOLLMANN**

Führendes Haus in modernsten Seidenstoffen
KEMÉNY & SIMONOVITS
 En gros I., Graben 29 — Trattnerhof — I., Goldschmidgasse 7a En detail

Grammophon Janauschek

I., Neuer Markt 3

Telephon R. 24-0-18

Telephon R. 24-0-18



Alles für Ihr
* Kind *
bei
K. Weinberger
Kaufhaus
des Kindes
*
W. Marichillferst. 41



Rosa
Müller

I., Himmelpfortg. 6
Tel. R.-27-206

erzeugt
die schönste Abend-
und künstlerisch ge-
stickte Handtasche
(Lady-handbag)
Brokatdecken sowie
Montierungen aller
Art im eig. Atelier

„Theaterführer“, Wien IX.

PELZE HOROVITZ FURS

I. NEUER MARKT 13

I. KOHLMARKT 2

Johann Strauss-Theater

Direktion: Erich Müller

Gastspiel **SERGEI ABRANOWICZ**

**Herta Stary - Lizzi Natzler - Artur Duniecki
Max Willenz - Victor Parlaghy - Leo Straßberg**

Der Zarewitsch

Operette in drei Akten von **Bela Jenbach** und **Heinz Reichert**
(frei nach dem gleichnamigen Stück von Zawlotska-Scharlitt)

Musik von Franz Lehár

Inszenierung: **Paul Guttman**

Dirigent: **Joe Smitovici**

Musikalische Vorbereitung: **Joe Smitovici** und **Emil Hochmann**

Tanzarrangement: **Franz Bauer**

Konzermeister: **Emil Kienast**

Der Zarewitsch	Sergei Abranowicz	Eine Fürstin	Ada Klement
Der Großfürst, sein Oheim	Artur Duniecki	Eine Gräfin	Olly Gebauer
Der Ministerpräsident . . .	Victor Parlaghy	Olga	Daisy Solms
Der Obersthofmeister . . .	Adolf Lindner	Vera	Grete Maifel
Sonja	Herta Stary	Bordolo	Leo Straßberg
Der Kammerdiener	Josef Eichinger	Lina	Herta Natzler
Iwan, der Leiblakai	Max Willenz	Erster Lakai	Ludwig Netopil
Mascha, seine Frau	Lizzi Natzler	Zweiter Lakai	Hermann Pfalzner

Ort der Handlung: Erster Akt: Zarenpalais in Petersburg. Zweiter Akt: Das Prinzenpalais.
Dritter Akt: Neapel

Anja & George
Russisches Tanzpaar

Tscherkessen-Tanztruppe

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kostümelle Ausstattung nach Entwürfen von **Stella Weizenberg** aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann** — Bühnenbilder: Atelier Prof. **Hans Kautsky** (I. und III. Akt) und Atelier **Karl Klement** (II. Akt) — Technische Mitarbeiter: **Johann Bachheimer**, **Anna Langenidel**, **Josebbine Geisbichler**, **Franz Mhl**, **Hans Frey**, **Allois Bouhar**, **Erich Edenek**, **Georg Schnabel**, **Josef Frenzl**
Möbel: **Jak. Kain**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 20
Korbmöbel **Brag-Kudniker** Korbwarenfabrikation **Karl & Josef Kraus**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 1a
Krischalluster und Beleuchtungskörper: **Josef Jahn & Co.**, 3. Bezirk, Salsgangergasse 9
Schuhausstattung: Schuhmobellwerkstätte **Leopold Fellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Silberservice: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12
Turngeräte: **Josef Blaschowitz**, echte österreichische Turngerätefabrik, 3. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 64
Effektbeleuchtung: **Schwabe & Co.**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 67
Bühnenaufbau und Treppen: Zimmermeister **Johann Sagl**, 19. Bezirk, Sieveringerstraße 64

Lehrbücher und Theatergläser bei den Platanenweibern und Garderobefrauen

Kassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Sergei Abranowicz. Der Zarewitsch**

**Herta Stary, Lizzi Natzler, Max Willenz, Artur Duniecki, Victor Parlaghy,
Leo Straßberg, Anja & George**

SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-43-5-25

Zwei Menschen ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft in drei Akten von **Oscar Wilde**

Neubearbeitet von Karl Verbs

Mrs. Arbuthnot . . . Leopoldine Konstantin	Lady Caroline Pontefraet Helene Lauterböck
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn Hans Holt	Ehrwürden Erzdiakon Daubeney, Doktor der Theologie Ernst Pröckl
Lord Illingworth Karl Günther	Lord Alfred Rufford Artur Rieck
Mrs. Allonby Margarete Fries	Francis, Diener Ernst Wieland
Lady Hunstanton Emmy Förster	Alice, Dienstmädchen Henriette Minersky
Lady Stutfield Susi Witt	Farquhar, Butler Lothar Hoffner
Miß Hester Worsley Lona Cross	
Sir John Pontefraet Karl Staud	

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von vierundzwanzig Stunden ab. Der erste und zweite Akt bei Lady Hunstanton, der dritte Akt im Hause der Mrs. Arbuthnot in Brockley

Inszenierung: Robert Pirk

Herrenausstattung nach den Angaben von Leopold Baum

Die große Pause nach dem ersten Akt

Sämtliche Pelze aus dem Internat. Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Herrengarderobe vom Kleiderhaus Kotanyi, VII., Lerchenfelderstraße 162

Damentoiletten aus dem Modefalon „Else Fritsch“, I., Kohlmarkt 22

Hüte der Damen aus dem Hutfalon „Grittl“, I., Stallburggasse 2
Krawattenschal des Herrn Holt von „Mühlrad“, II., Praterstraße
Schmuck der Damen stammt von Adolf Langer, VI., Mariahilferstraße 49 (Tel. A-30-3-66)
Aschenbecher im zweiten Akt aus den Argenter-Berken, VII., Raifestraße
Korbmöbel im ersten Akt: Prag-Rudnitzer Korbwarenfabr., VII., Mariahilferstraße 1a
Sportausrüstung aus dem Sporthaus Pirk, IV., Wiedner Hauptstraße

Nachdruck des Programmes (auch auszugsweise) verboten!

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-43-5-25)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

Elbemühl, Wien IX.

Spendet für die Winterhilfe!